LEHRER-INFO

STUNDENVERLAUF – SEKUNDARSTUFE II

ZIELE

Die SuS können:

- unterschiedliche Erklärungsmodelle, warum Dinge überhaupt passieren, erläutern.
- die buddhistische Sichtweise über Karma als Ursache für glückliche oder leidvolle Erfahrungen als Erklärungsmodell verstehen.
- erklären, dass jede Erfahrung vom angesammelten Karma abhängt.
- aufzeigen, dass man seine eigene Zukunft durch entsprechende Handlungen mit Körper, Rede und Geist gestalten kann.
- nachvollziehen, dass karmische Eindrücke unterschiedlich stark sein können.

SICHERUNG	Erstellen Sie ein Schaubild mit allen sich beeinflussenden Faktoren von Karma.	**AB 3** SuS bearbeiten Aufgabe 2 **LB zu AB 3** SuS stellen Schaubilder vor
ERARBEITUNG 2	Wie stark sind die einzelnen Eindrücke im Geist? Welche Folgen ergeben sich für das Umfeld?	**AB 3** SuS bearbeiten **Aufgabe 1** **LB zu AB 3** Vergleich der Ergebnisse
VERTIEFUNG	Erleben und Handeln stehen in Beziehung Karma – Ursache und Wirkung	**AB 2** **LB zu AB 2** Sus reflektieren die buddhistische Sichtweise Einzelarbeit
ERARBEITUNG 1	Buddhistische Aussagen zu Karma Handlungsspielraum – Eigenverantwortung	**AB 1** **LB zu AB 1** SuS bearbeiten Teil A und Teil B Vergleich der Ergebnisse
EINSTIEG	Warum geschehen Dinge, so wie sie geschehen? Welche Erklärungsmodelle gibt es?	**Material 1 A** **Material 1 B** SuS äußern Vermutungen Sammlung der Ergebnisse

GRUNDLAGE

Was die SuS am Thema interessieren könnte:

- Warum geschehen Dinge, so wie sie geschehen?
- Welche Erklärungsmodelle gibt es?
- Was ist eigentlich Karma?